



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Hagen Aktiv in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Vorschlag der FRaktion Bündnis 90 / Die Grünen und Hagen Aktiv: Verkehrsberuhigung und –Sicherung auf der Eilper Straße und der Hasselstraße

Beratungsfolge:

26.05.2021 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

Auf der Eilper Straße ist von der Selbecker Straße bis zur Hasselstraße die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30km/h. Die Verwaltung möge prüfen, ob diese Geschwindigkeitsbeschränkung bis (mindestens) über die Bushaltestelle Kurfürstenstraße hinaus verlängert werden kann und wenn ja, diese Verlängerung realisieren.

Begründung

Siehe Originalvorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Hagen Aktiv, welcher als Anlage beigefügt ist.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ positive Auswirkungen (+)
☒ keine Auswirkungen (o)
☐ negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:
(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und HAGEN AKTIV in der BVED

Anfrage für die Sitzung der BVED am 26.05.2021

Verkehrsberuhigung und – Sicherung auf der Eilper Str. und der Hasselstr.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Dahme,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der BVED am 26.05.2021 gem. § GeschO folgende Anfrage auf die Tagesordnung:

1. Auf der Eilper Straße ist von der Selbecker Straße bis zur Hasselstraße die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 30km/h. Die Verwaltung möge prüfen, ob diese Geschwindigkeitsbeschränkung bis (mindestens) über die Bushaltestelle Kurfürstenstraße hinaus verlängert werden kann und wenn ja, diese Verlängerung realisieren.

Begründung:

Die Straße ist im Bereich der gegenüberliegenden Bushaltestellen Kurfürstenstraße unübersichtlich. Es gibt für Fußgänger keine Querungshilfen von der (in Richtung Innenstadt) rechten Seite auf die Seite, auf der sich der Aldi-Lebensmittelmarkt befindet. Wenn Busse in Richtung Eilper Denkmal an der Haltestelle halten, ist die direkt dahinter liegende Einfahrt zu dem Aldi Parkplatz nicht einzusehen. Die Verwaltung hat zwar Fahrbahnmarkierungen aufgebracht, die ein Überholen des haltenden Buses verbieten. An dieses Überholverbot halten sich aber viele Fahrzeuge nicht.

Außerdem befindet sich in diesem Bereich zwischen Hasselstraße und der Haltestelle Kurfürstenstraße das Altenheim „Dietrich Bonnhoeffer Haus“, das zu „sensiblen Bereichen mit besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern“ gehört

2. Die Verwaltung der Stadt Hagen möge eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Hasselstraße prüfen und diese ggf. realisieren.

Begründung:

Das Altenheim „Dietrich Bonhoeffer Haus“ liegt auch an dieser Straße. Auf der Brücke über die Volme gibt es keinen ausreichend breiten Fußweg. Die Straße hinter der Brücke wird von Autos, zu Fußgehenden und Radfahrenden gemeinsam benutzt, ohne eine extra Markierung. Zu schnell fahrende Autos gefährden hier stark die anderen Verkehrsteilnehmer.

